

A-2.15

A-2.15 Klassifikation von Nervenfasern nach Myelinisierung und Dicke

Typ	Vorkommen	mittlerer Durchmesser (μm)	mittlere Leitungsgeschwindigkeit (m/s)
markhaltig			
A α	Afferenzen zu Muskelspindeln Efferenzen aus α -Motoneuron	15	100
A β	Afferenzen aus Mechanorezeptoren der Haut	8	50
A γ	Efferenzen der Muskelspindeln	5	20
A δ	Afferenzen von Thermo- und Nozizeptoren der Haut	3	15
B	Efferenzen: sympathisch präganglionär	< 3	7
marklos			
C	Afferenzen*: Thermo- und Nozizeptoren Efferenzen: sympathisch postganglionär	1	1

* Afferenzen: Nervenfasern, die aus der Körperperipherie in Richtung ZNS ziehen.
Efferenzen: Nervenfasern, die vom ZNS in die Peripherie ziehen.

Periphere Nerven

Definition

Bindegewebshüllen

Eine **Nervenfas**er besteht aus einem Axon und einer Gliascheide, umgeben vom **Endoneurium**. Mehrere Nervenfasern bilden ein Nervenfaserbündel mit umhüllendem **Perineurium**. Mehrere Bündel werden zum Nerv, dessen äußere Bindegewebsscheide **Epineurium** heißt (Abb. A-2.39).

A-2.39

Periphere Nerven

► **Definition:** Ein peripherer Nerv ist die Summe aller efferenten und afferenten (S. 174) Nervenfasern von Perikarya, die in der grauen Substanz des Rückenmarks (efferente Faser) oder im Spinalganglion (afferente Faser) liegen.

Bindegewebshüllen

Die kleinste Einheit eines Nervs ist die **Nervenfas**er, die aus **Axon** und **Gliascheide** besteht. Sie wird von der Basallamina umschlossen, an die eine feine Schicht retikulären Bindegewebes grenzt, in das Kapillaren mit lockerem kollagenen Bindegewebe einmünden (bindegewebige Scheide). Basallamina und retikuläre Schicht gelten als **Endoneurium**. Mehrere Nervenfasern lagern sich zu **Nervenfaserbündeln** zusammen, eingefasst durch das **Perineurium** mit

A-2.39 Aufbau eines peripheren Nervs

